KurzBioGraphie von David

Im November 1959 bin Ich hier auf der Erde gelandet, im Sternzeichen Skorpion/Jungfrau.

Durch eine autoritäre Erziehung habe ich einen starken Willen bekommen, was natürlich auch nicht immer einfach für meine Eltern war.

Habe wie so viele Menschen die Schule besucht und sogar eine Ausbildung als Maschinenschlosser im Sondermaschinenbau abgeschlossen. In meiner Jugend habe ich sehr viel Sport gemacht, was natürlich für meine Lebendigkeit sehr gut war. Denn ich wäre bestimmt ein ADHD Kind geworden, wenn es das damals schon gegeben hätte, aber nochmal Glück gehabt.

Also ein ganz normales Leben, scheinbar.

Natürlich habe ich auch die Wehrpflicht bei der Bundeswehr über 18 Monate mitgemacht, da wurde ich zum Scharfschützen ausgebildet.

Bei der Bundeswehr wurde mir dann nach einem Sportunfall mitgeteilt, daß ich spätestens mit 25 Jahren im Rollstuhl sitzen würde, da ich seit der Geburt einen Fehler an der Wirbelsäule haben soll. Aber da fing ich schon an, Ärzten nicht alles zu glauben, ich konnte und wollte mir einfach nicht vorstellen, daß ich mit 25 Jahren im Rollstuhl sitzen sollte. Kurze Rede, kurzer Sinn, auch mit 60 Jahren gehe ich noch relativ gut zu Fuß.

Bis zu meinem 33. Lebensjahr also ein völlig normales Leben.

Dann hat mich im Mai 1992 ein Autounfall mit einem Hirsch vollkommen in eine andere Richtung gebracht. Während diesem kurzen Moment, hat mir der liebende Gott erzählt, wer ich bin und was ich zu tun habe in meinem weiteren Leben. In diesem Moment bin ich auch in das reine Christusbewußtsein geworfen worden und dann fing meine Reise an. Nach einigen Wochen sind die ersten schwerkranken Menschen zu mir geschickt geworden, ich habe Sie kurz berührt und Sie sind sehr schnell gesund geworden. Da fingen dann das erste Mal meine Gedanken an zu rotieren, was geschieht gerade mit mir, was passiert hier. Aber ich wußte einfach, ich habe keine andere Wahl mehr, als genau das zu tun. In dieser Zeit wurde ich über 2 Jahre von der geistigen Welt erinnert, wie diese EnergieArbeit funktioniert und ich machte mich daran es so gut wie möglich zu leben.

Auf meinem Weg hatte ich viele Begleiter u.a. Ursula Klinger Omenka, eine wundervolle Meisterin, bei der ich die Klarheit in der EnergieArbeit gelernt habe.

Von 1996 bis 1998 habe ich beim Frankfurter Ring Referenten und Teilnehmer betreut, dadurch habe ich natürlich viele Referenten kennengelernt und dadurch auch die Seminare erlebt, u.a. Tom Johansen, Cris Criscom, Mantak Chia, Derek Walters, Horst Krohne, Tarab Tulku, Linda Roethlisberger, uvm.

Dadurch habe ich meine eigene EnergieArbeit entwickelt, die aus mir heraus entstanden ist.
Zuerst war es nur David, später Delphin-Licht-Arbeit, dann DelphinEnergie, ChristusEnergie, David Manna RA und jetzt bin ich zur uralten Tradition des Wenders zurückgekommen. Denn ich habe nie etwas anderes gemacht als negatives in positives zu wenden.
Und nun lebe ich meine Berufung im schönen Mostviertel, das mich sehr an den Schwarzwald erinnert.

Dabei ist es mir immer klarer geworden, daß ich meine eigene Richtung entwickeln darf und zurückblickend kann ich sagen, daß ich Schritt für Schritt mein Eigenes erschaffen habe.

Dieses gebe ich auch an viele Menschen weiter, wobei ich dabei bemerkt habe, daß es immer einfacher wird. Je mehr ich ich meine Berufung Lebe, desto mehr geschieht.